

# AMTSBLATT

## DER GEMEINDE JOSSGRUND



Nr. 6/2024

Samstag, 7. September 2024

Jahrgang 17

### Aus dem Rathaus

## Protokoll

über die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund  
am Montag, 26.08.2024, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr  
im Saal des Rathauses; Martinusstraße 2, 63637 Jossgrund

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Lothar Röder, eröffnet um 20:00 Uhr die 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Jossgrund.

Er stellt aufgrund der Anzahl der anwesenden Mandatsträger die Beschlussfähigkeit fest. Von 23 Gemeindevertretern sind 21 erschienen. Es gibt gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen.

### 2. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder teilt mit, dass in diesem Jahr noch eine Bürgerversammlung stattfinden muss. Hier wird der 28.10.2024 als Termin vorgeschlagen.

### 3. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand

Bürgermeister Victor Röder informiert über folgende Themen:

#### • Afrikanische Schweinepest

Es wird wohl nur eine Frage der Zeit sein, bis sich die Afrikanische Schweinepest auch zu uns hin ausbreiten wird.

Bis dato läuft zwar noch alles im normalen Meldemodus, das heißt im Falle eines Fundes eines toten Wildschweins

wird dieses beprobt und auf das Virus hin untersucht. Doch im Fall eines ersten, positiven Befundes treten die Sicherheitsmaßnahmen im Landkreis umgehend in Kraft.

Daher laufen aktuell schon vorbereitend die ersten Schulungen und Abstimmungsgespräche zum Aufbau der Infrastruktur, Kommunikationswege und der Vorgehensweise zur Bergung von Wildscheinkadavern zwischen Veterinäramt, Forstamt, den Jagdpächtern und der Gemeinde.

Das Virus ist für Menschen zwar absolut ungefährlich, aber ist es auch oft der Mensch selbst, der das Virus in eine Region eingeschleppt, beispielsweise durch ein unachtsam geworfenes, mit dem Virus kontaminiertes Wurstbrot, das dann von einem Wildschwein gefressen wird.

Die Situation sorgt, besonders unter Schweine- und Waldbesitzern, für angespannte Nerven. Daher auch an dieser Stelle die sehr dringende Bitte, keine Lebensmittel unsachgemäß, das heißt für Wildschweine zugänglichen Art und Weise, zu entsorgen.

#### • Blitzeinschlag in Hochbehälter und Wasseraufbereitung Oberndorf

Durch einen heftigen Blitzeinschlag in den Hochbehälter Oberndorf (in der Leite) kam es vor zwei Wochen zu Schäden an der Elektronik, die unsere Wasserversorgung regelt und steuert. Betroffen ist direkt der Hochbehälter, das Steuerungskabel zwischen Hochbehälter und Wasseraufbereitung

### Impressum

## Amtsblatt der Gemeinde Jossgrund

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Jossgrund, Martinusstr. 2, Tel. (06059) 9026-0, Fax 9026-127,  
Mail: [verwaltung@jossgrund.de](mailto:verwaltung@jossgrund.de).

Das Amtsblatt erscheint ohne festen Rhythmus.

Die Abgabe im Einzelbezug der jeweils neuesten Ausgabe erfolgt im Rathaus, Zimmer 106.

Wird Postzustellung gewünscht, so ist dies gegen Erstattung der Porto- und Verlagskosten möglich.  
Gesamtherstellung: Drucksache, Lohrer Straße 15, Tel. (06059) 6516999, Mail: [hallo@drucksache.co](mailto:hallo@drucksache.co)

und auch die Wasseraufbereitung im Lauzenrain selbst. Der Blitzschutz hat zwar ausgelöst, aber es hat dennoch einiges zerschossen. Aufgrund dessen sind die Hochbehälter in Oberndorf und auch Burgjoß nicht mehr mit Wasser aus der Wasseraufbereitungsanlage versorgt worden. Da die Technik komplett ausgefallen ist, hat auch das Warnsystem nicht gegriffen. Zwar war die Wasserversorgung der Haushalte trotz des Ausfalls gegeben, aber nur durch schnelles Reagieren konnten wir die Wasserversorgung am folgenden Tag wieder so herstellen, dass es in den Folgetagen zu keinem Ausfall kam.

Wir verfügen über eine Versicherung gegen Blitzschäden und sind bezüglich der Regulierung im Austausch mit der Versicherung. Da große Eile geboten ist, müssen wir nach der Schadensfeststellung seitens der Versicherung, zeitnah unsere Fachfirma beauftragen, die schadhaften Komponenten auszutauschen.

#### • **Aussetzung des Gute-Kita-Gesetzes und neue Erzieherin Melina Raithel**

Wir dürfen mit Melina Raithel eine neue Erzieherin in unseren Reihen begrüßen. Melina Raithel wird das Team in der Kita Oberndorf ab dem ersten September verstärken.

Anfang August haben wir die Meldung erhalten, dass das Gute-Kita-Gesetz bis August 2026 ausgesetzt ist. Verbunden mit der Einstellung von Melina Raithel können wir zusätzlichen Kindern von der Warteliste damit für das kommende Kindergartenjahr doch einen Platz anbieten. Die Eltern werden entsprechend informiert.

Unter Tagesordnungspunkt 6.5 steht heute der Beschlussvorschlag für die neue Kita-Gebührensatzung auf der Tagesordnung. In den kommenden Monaten werden wir sehen, wie sich die Nutzung der Kita-Angebote nach den Satzungs- und Gebührenänderungen entwickeln. Damit lässt sich dann auch klarer erkennen, wie sich der Bedarf an Fachkraftstunden darstellt.

Aber ich möchte dringend darum bitten, uns jetzt nicht zurückzulehnen: Wir müssen – auch im Hinblick auf unsere Altersstruktur beim Kita-Personal – auch in Zukunft das Thema „Kita-Personal“ weiterhin auf dem Schirm behalten.

#### • **Kita Pfaffenhausen: Zertifizierung als Naturpark-Kita**

Am 12. August 2024 wurde unsere Kita Pfaffenhausen als Naturpark-Kita ausgezeichnet.

Das Qualitätssiegel „Naturpark-Kita“ wird im Auftrag des Dachverbands deutscher Naturparke vergeben und ist für fünf Jahre gültig. Um ausgezeichnet zu werden, muss eine Kita verschiedene Kriterien erfüllen, die bundesweit einheitlich sind.

Die Natur- und Umweltbildung ist schon sehr lange fest im pädagogischen Konzept unserer Kitas verankert, aber die Auszeichnung als „Naturpark-Kita“ ist eine wunderbare Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten Arbeit unserer Kita-Mitarbeitenden, worüber ich mich persönlich sehr gefreut habe.

#### • **Würdigung von Oskar Steets für die ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Kneippanlage Pfaffenhausen**

Im Namen der Gemeinde Jossgrund möchten wir uns ganz herzlich bei Oskar Steets aus Pfaffenhausen für seine ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Kneippanlage Pfaffenhausen bedanken. Dank Oskar sehen die Sandsteinmauern und die Becken seit Mitte Juni wieder schön gepflegt aus. Vielen Dank dafür!

#### **4. Mitteilungen des Vorsitzenden des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses**

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Mathias Bien, informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzung vom 10.07.2024. Hier stand die Beratung und Beschlussempfehlung für die Kostenbeitragsatzung der Kindertageseinrichtungen auf der Tagesordnung. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde über das Haushaltssicherungskonzept, den Solarpark Krugswald und den Friedhof Oberndorf beraten.

#### **5. Mitteilungen des Vorsitzenden des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses**

Der Vorsitzende des Sozial-, Kultur-, Sport- und Jugendausschusses, Herr Christopher Gemming, informiert über die Themen und den Verlauf der Ausschusssitzungen vom 26.08.2024. Hier stand der Sachstand über die weitere Planung der Gestaltung des Pippi Langstrumpf Spielplatzes in Oberndorf und Informationen zum Verlauf der Jossgründer Ferienspiele und Beratung über die zukünftige Vorgehensweise auf der Tagesordnung.

#### **6. Vorlagen der Verwaltung**

##### **6.01. Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2024 als Anlage zur Haushaltssatzung 2024 VL-93/2024**

Bürgermeister Victor Röder erläutert die Vorlage und das hierzu vorliegende Schreiben der Kommunalaufsicht.

Der FWG-Fraktionsvorsitzende Mathias Bien gibt ergänzende Informationen zum Konzept aus der Beratung im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss. Die hier aufgeführten Maßnahmen zeigen nur einen möglichen Weg, wie der Haushalt konsolidiert werden könnte. Die einzelnen Maßnahmen sind dann in den nächsten Haushaltsberatungen entsprechend zu diskutieren.

Die Fraktionsvorsitzenden der CDU und SPD signalisieren ebenfalls Zustimmung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2024.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>FWG,</b>	<b>CDU,</b>	<b>SPD</b>
Zustimmung:	11	5	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

#### **6.02. Übertragung der Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 MI-13/2024**

Bürgermeister Victor Röder erläutert kurz die Vorlage. FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien merkt an, dass die letzten beiden Spalten der Tabelle die wichtigsten Informationen enthalten.

#### **Bekanntgabe:**

Die Übersicht über die aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 übertragenen Haushaltsermächtigungen wird zur Kenntnis genommen.

#### **6.03. Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2019 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes nach § 113 HGO und über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 Abs. 1 HGO VL-82/2024**

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs stellt fest, dass in der Vorlage der Verwaltung aufgeführt ist, dass keine Einwendungen des Rechnungsprüfungsamtes bestehen würden. Im Bericht seien jedoch einige kleinere Hinweise enthalten.

FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien bemängelt den zeitlichen Verzug. Der Vorstand, der hier entlastet werden soll, sei schon lange nicht mehr im Amt. Die zeitliche Diskrepanz liegt jedoch nicht an unserer Verwaltung, sondern am gesamten Verfahrensweg.

SPD-Fraktionsvorsitzender Reinhold Walz ergänzt, dass wir hier im Vergleich zu anderen Gemeinden gut in der Zeit liegen. Die Abschlüsse 2019 und 2020 sollten so wie vorge schlagen beschlossen werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2019 und erteilt dem Gemeindevorstand zugleich die Entlastung.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>FWG,</b>	<b>CDU,</b>	<b>SPD</b>
Zustimmung:	11	5	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

#### **6.04. Beratung und Beschlussfassung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2020 mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes nach § 113 HGO und über die Entlastung des Gemeindevorstandes nach § 114 Abs. 1 HGO VL-83/2024**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2020 und erteilt dem Gemeindevorstand zugleich die Entlastung.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>FWG,</b>	<b>CDU,</b>	<b>SPD</b>
Zustimmung:	11	5	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

#### **6.05. Beratung und Beschlussfassung der Kostenbeitragssatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Jossgrund. VL-101/2024**

CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs berichtet kurz von den Beratungen im Haupt- Bau- und Finanzausschuss und signalisiert die Zustimmung der CDU-Fraktion. Es wird angeregt, zukünftig die entsprechenden Interessensvertretungen zu beteiligen.

Auch der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Reinhold Walz, signalisiert Zustimmung. FWG-Fraktionsvorsitzender Mathias Bien schließt sich dem an.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Gebührensatzung über die Betreuung von Kindern in den Tageseinrichtungen für Kinder in der Gemeinde Jossgrund (Kostenbeitragssatzung) in der vorgelegten Form (Entwurf Nr. 5 vom 11.07.2024).

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>FWG,</b>	<b>CDU,</b>	<b>SPD</b>
Zustimmung:	11	5	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig beschlossen

**6.06. Dorfentwicklung Jossgrund: Verweis an den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss für die Beratung der nächsten Arbeitsschritte VL-102/2024**

Der Vorsitzende des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses, Herr Mathias Bien, fragt nach, mit welchen Haushaltsansätzen 2025 für diesen Bereich zu rechnen ist.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wurde von Bürgermeister Victor Röder über die Anerkennung zur Förderung der Dorfentwicklung Jossgrund durch das Land Hessen von 2024 bis 2030 informiert.

Zur Umsetzung des Förderprogramms im Rahmen der Richtlinien wird der Tagesordnungspunkt an den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen. In diesem werden die nächsten Schritte abgestimmt, insbesondere die Gründung einer Steuerungsgruppe, die Erstellung eines Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans sowie die weitere Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in das Verfahren der Dorfentwicklung.

Gemeindevertretervorsitzender Lothar Röder lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

<b>Abstimmung:</b>	<b>FWG,</b>	<b>CDU,</b>	<b>SPD</b>
Zustimmung:	11	5	5
Gegenstimmen:	0	0	0
Stimmenthaltung:	0	0	0

somit einstimmig in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss verwiesen

**6.07. Aktuelle Sachstandinformation zu laufenden Projekten mit anschließender Beratung MI-18/2024**

Bekanntgabe durch Bürgermeister Victor Röder.

**Informationen zu Windkraft- und Solarparkprojekten**

**a) Solarpark „Waldplättchen“ der Fa. AHS Solar**

Der Solarpark befindet sich aktuell im Bau. Die Module werden Ende August/Anfang September geliefert und angebracht. Ende dieses Jahres soll der Solarpark dann in Betrieb gehen.

Ein Batteriespeicher soll dann im Juni nächsten Jahres installiert werden.

*CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs bittet auf Schäden bei der Errichtung der Solarparks, insbesondere der Wege zum Solarpark am Königsberg zu achten. Die Beseitigung sollte veranlasst werden.*

**b) Geplanter Windpark „Jossgrund“ der Fa. Ørsted**

Der Online-Termin im Juni zwischen der Fa. Ørsted und Mandatstragenden der Gemeinde Jossgrund konnte leider noch nicht stattfinden und wurde auf November verschoben.

**c) Geplanter Windpark „Pfaffenhausen“ der Fa. VSB**

Für die drei Windkraftanlagen auf der Teilfläche „Pfaffenhausen 1“ wurde der Vollständigkeitsbescheid vom RP an den Projektierer verschickt. Damit bestätigt das RP, dass alle notwendigen Unterlagen eingereicht wurden und die Prüfung des Bauantrags beginnt. Innerhalb der nächsten zwei Monate ist mit dem Abschluss der Bearbeitung seitens des RPs zu rechnen.

Die Baugrunduntersuchungen seitens des Projektierers wurden durchgeführt, das Waldgutachten ist in Arbeit.

Bis zum 30.09.2024 möchte der Projektierer auch die Unterlagen für die beiden Windkraftanlagen auf der Teilfläche „Pfaffenhausen 2“ (Gemeindewald) beim RP eingereicht haben.

*CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs fragt nach, ob hier schon ein Plan vorliegt. Bürgermeister Victor Röder teilt mit, dass diese dem Gremium in Kürze nachgereicht werden.*

**Glasfaserausbau Jossgrund**

In den Ortsteilen Burgjoß und Oberndorf kommen die Arbeiten gut und auch planbar voran. Der Fokus liegt hier aktuell auf den Hauptstraßen, sprich der Frankfurter Straße, der Burgstraße und Rother Weg.

Für Pfaffenhausen ist das leider immer noch nicht der Fall. Hier gibt es leider immer wieder Havarien und Mängel, die erneute Baumaßnahmen nach sich ziehen und damit den Zeitplan immer wieder durcheinanderwirbeln.

Aktuell ist daher auch noch nicht absehbar, wann die Ausbauarbeiten in Lettgenbrunn beginnen können.

*Gemeindevertreter Dieter Walter fragt nach, ob eine Mängelliste geführt und abgearbeitet wird, da hier ja nur eine kurze Gewährleistungsfrist bestehen würde. Bürgermeister Victor Röder informiert, dass eine solche Liste besteht und diese entsprechend fortgeführt, ergänzt und abgearbeitet wird.*

*CDU-Fraktionsvorsitzender Uwe Sachs berichtet von seinen Erfahrungen mit bestehenden Mängeln. Hier sei noch einiges abzuarbeiten.*

*Es wird vorgeschlagen, dass die Mängelliste im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss vorgelegt wird. Zunächst soll die Liste*

der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt werden. Vorsitzender Lothar Röder berichtete von Mängeln bei der Ausführung in der Herrnfeldstraße/Oberndorf.

### **Straßensanierung Mühlstraße**

Die Reparaturarbeiten an der Wasserleitung im Bereich der Kreuzfeldstraße sind abgeschlossen. Das Einblasen der Glasfaser konnte aber leider immer noch nicht stattfinden, da es zu Problemen kam. Daher ist ein Startzeitpunkt für die Sanierung der Mühlstraße leider noch nicht absehbar.

Gemeindevertreter Dieter Walter fragt nach, ob der ausführenden Glasfaserfirma kein Fertigstellungstermin gesetzt werden könne. Schließlich würden die zu erwartenden Straßenausbaubaukosten nicht geringer, wenn sich der Ausbau verzögert.

### **Neuausrichtung Feuerwehrehäuser**

#### **a) Neubau Oberndorf:**

Seitens des Verwaltungsrats der Pfarrgemeinde gibt es grünes Licht für den Ankauf der Teilfläche des Festplatzes. Aktuell führt das Bistum Fulda noch die letzten rechtlichen Prüfungen durch.

#### **b) Umbau Pfaffenhausen:**

Die Ausschreibung für die Architektenleistung war erfolgreich und wurde vergeben.

Die Baugrunduntersuchung wurde durchgeführt.

### **Dorfentwicklung Jossgrund**

Nachdem der Förderbescheid offiziell überreicht wurde, möchten wir die nächsten Schritte im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss abstimmen. Darunter fällt die Gründung der Steuerungsgruppe, die Erstellung des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans, sowie die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in das Verfahren der Dorfentwicklung. Dazu gibt es auf der Gemeindevertretersitzung am 26. August 2024 unter TOP 6.6 den entsprechenden Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung.

### **Neue Internetseite der Gemeinde**

Die neue Internetseite wurde am 25. Juli 2024 online genommen. Die Darstellung der Zuständigkeiten und des Bereichs „Was erledige ich wo?“ wird aktuell noch überarbeitet. Auch das Leistungsverzeichnis und die Verknüpfung mit den bereits online abdeckbaren Verwaltungsleistungen werden derzeit noch aufgebaut.

### **Umbau Verwaltung**

Nach der Aufhebung der Haushaltssperre am 17.06.2024 wurde das Büro 202 (Team Finanzen) mittlerweile renoviert und auch schon durch die Kollegen bezogen.

### **50 Jahre Gemeinde Jossgrund im Jahr 2024**

Die Jubiläumsfeier am 12. Juli 2024 war eine sehr gelungene

und kurzweilige Veranstaltung.

Die vom Geschichtsverein erstellte Bilderausstellung ist auf Wanderschaft durch den Jossgrund und stieß bei ihren bisherigen Stationen in Oberndorf, Lettgenbrunn und Burgjoß auf reges Interesse. Zwischen 20 und 30 Bürgerinnen und Bürger besuchten jeweils die Ausstellung.

### **Kneippbad**

Große Sprünge können wir aufgrund des noch nicht genehmigten Haushalts nicht machen, aber kleinere Maßnahmen werden nach und nach angegangen:

Die Schutzhütte hat mittlerweile eine Dachrinne bekommen, damit die bis an Erdreich gehende Schalung nicht weiter verwittert.

Drei Mülleimer wurden aufgehängt und ein Schaukasten im Eingangsbereich aufgestellt.

Wir haben für die Pacht der Kioskthütte eine Interessentin, mit der zeitnah eine Besichtigung erfolgen wird.

### **30er-Zone in Pfaffenhausen, Seniorendependance**

Die Beschilderung soll laut Straßenmeisterei der HessenMobil diese Woche (KW34 / 2024) noch umgesetzt werden.

Aus dem Gremium wird berichtet, dass dies schon teilweise erfolgt ist.

Gemeindevertreter Herbert Bien erinnert an das Thema Nahwärme. Hier sei ja aufgrund mangelnder Beteiligung ein gewisser Stillstand eingetreten.

Bürgermeister Victor Röder teilt mit, dass morgen ein Treffen der Arbeitsgruppe stattfindet.

### **Projekte ohne weitere Erläuterungen**

Friedhof Oberndorf Neugestaltung, Nahwärmenetz Jossgrund, Eigenkontrollverordnung für die Kanäle, Klimakommune, Digitale Wasserzähler, Hochwasserschutz, Fahrradweg Pfaffenhausen – Lettgenbrunn, Sicherheit Wasserversorgung.

---

**Schriftführer Christian Berting verliest das Protokoll und Gemeindevertretersitzender Lothar Röder schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.**

**Die nächste Sitzung ist am 30.09.2024 geplant.**

**Lothar Röder**

Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

**Christian Berting**

Schriftführer

# Umtauschpflicht für Führerscheine

Bis zum Jahr 2033 müssen alle alten Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, in die neuen befristeten Kartenführerscheine umgetauscht werden.

Grund hierfür sind EU-Vorgaben. Innerhalb der EU wird es dann nur noch ein einheitliches Führerscheindokument mit einer begrenzten Gültigkeit von 15 Jahren geben. Außerdem sollen die neuen Kartenführerscheine in einer Datenbank erfasst werden, um Missbrauch zu vermeiden. Mit dem regelmäßigen Austausch sorgt ein stets aktuelles Passbild dafür, dass die Erkennbarkeit des Inhabers des Führerscheins verbessert wird.

In Deutschland soll der Umtausch gestaffelt im Zeitraum **19. Januar 2022 bis 19. Januar 2033** erfolgen. Nach dem Ablauf am 19. Januar 2022 sowie in den Folgejahren wird der alte Führerschein ungültig. Die Fahrerlaubnis an sich bleibt davon aber unberührt, eine neue Prüfung ist also nicht nötig.

Wann Ihr bisheriger Führerschein ungültig wird und zuvor umgetauscht werden muss, können Sie der nachfolgenden Übersicht entnehmen.

**Papierführerscheine (grau oder rosa), die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:** (Umtausch erfolgt nach Geburtsjahrgang des Fahrerlaubnisinhabers)

- Geburtsjahr 1953 - 1958: Umtausch bis 19. Januar 2022
- 1959 - 1964: bis 19. Januar 2023

- 1965 - 1970: bis 19. Januar 2024
- 1971 oder später: bis 19. Januar 2025
- vor 1953: bis 19. Januar 2033

**Kartenführerscheine, die ab 1. Januar 1999 (bis 18. Januar 2013) ausgestellt worden sind:**

(Umtausch erfolgt nach Ausstellungsjahr der Dokumente)

- Ausstellungsjahr 1999 - 2001: Umtausch bis 19. Januar 2026
- 2002 - 2004: bis 19. Januar 2027
- 2005 - 2007: bis 19. Januar 2028
- 2008: bis 19. Januar 2029
- 2009: bis 19. Januar 2030
- 2010: bis 19. Januar 2031
- 2011: bis 19. Januar 2032
- 2012 - 18. Januar 2013: bis 19. Januar 2033

Jossgründer Bürger/-innen können den Umtauschantrag in den neuen EU-Führerschein im Rathaus in Oberndorf (Team Ordnung und Soziales Tel.: 06059/9026-150) stellen. Die Gemeinde leitet den Antrag an die zuständige Fahrerlaubnisbehörde weiter. Für den Umtauschantrag benötigen Sie Ihren alten Führerschein, Ihren Personalausweis, ein aktuelles biometrisches Passbild sowie die Gebühr i. H von 30,40 Euro. Es empfiehlt sich, den Antrag rechtzeitig zu stellen, da die Bearbeitungsdauer mehrere Wochen beträgt.

# Bitte denken Sie an die Gültigkeit der Ausweisdokumente

Das Passamt der Gemeinde Jossgrund bittet Ihre Bürgerinnen und Bürger an die Gültigkeit Ihrer Ausweisdokumente zu denken.

Die Arbeitszeit bei der Bundesdruckerei in Berlin liegt bei circa drei Wochen, welche bei der Beantragung eingerechnet werden sollte.

## Wie verläuft das Antragsverfahren?

- Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren müssen persönlich vorbeikommen
- Ein Passfoto nach biometrischer Norm muss mitgebracht werden
- Bei Kindern/Jugendlichen bis 16 Jahren ist eine Erklärung der Eltern erforderlich (Antrag auf Internetseite zum Herunterladen)
- Vorlage der Geburtsurkunde bei dem ersten Ausweisdokument für Kinder und Jugendlichen
- Die Gebühr ist direkt bei Beantragung in bar zu zahlen

Bei Fragen steht Ihnen das Team Ordnung und Soziales gerne zur Verfügung

**Tel.: 06059/9026-150**



# Hochwertiges LED-Beleuchtungssystem für die Feuerwehr von der SV SparkassenVersicherung

Die SV SparkassenVersicherung und SV Kommunal fördern seit vielen Jahren die Feuerwehren. Dabei haben die Feuerwehr und der Versicherer stets den Schutz und die Rettung von Menschenleben im Blick, aber natürlich auch die Gebäuderettung und die Verhütung von Schäden. Jubiläumsprämien, Zuschüsse zu Brandschutzkoffern und vor allem innovative Feuerwehrausrüstung fallen unter die Förderungen der letzten Jahre.

Nicht jedes Feuerwehrfahrzeug verfügt über tragbare Scheinwerfer. Daher stellen die SV SparkassenVersicherung / SV Kommunal den bei der SV SparkassenVersicherung versicherten Kommunen über den Versicherungsschutz KRISTALL jeweils ein kostenloses LED-Beleuchtungssystem zur Verfügung. Hiermit soll die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren gestärkt und der kommunale Haushalt entlastet werden.

Die Gemeinde Jossgrund hat durch Herrn Bürgermeister Victor Röder bereits im Juli 2024 dieses LED-Beleuchtungssystem kostenfrei im Wert von 1.000 EUR in durch Herrn Frank Heilmann von der SV SparkassenVersicherung in Empfang nehmen können

Frank Heilmann von der SV SparkassenVersicherung / SV Kommunal erläuterte hierzu:

„Die Aufgaben der Feuerwehren werden immer vielseitiger und anspruchsvoller. Daher haben sich die SV SparkassenVersicherung und die SV Kommunal entschlossen, die Feuerwehren mit einem weiteren, hochwertigen Ausrüs-



tungsgegenstand zu unterstützen: Einem tragbarem LED-Beleuchtungssystem des Herstellers Rosenbauer, welches mit Akku betrieben wird.

Die multifunktionalen LED-Beleuchtungssysteme kommen immer dann zum Einsatz, wenn es mit der Lichtversorgung schwierig wird. Bei Einsätzen, bei denen die Stromversorgung eine Herausforderung ist (z. B. bei Hochwasser) und in unwegsamem Gelände (z. B. im Wald, auf Dächern), schaffen diese akkubetriebenen, leistungsstarken Geräte Abhilfe. Einsatzstellen können mit den LED-Handscheinwerfern ohne zusätzliche Stromquellen optimal ausgeleuchtet werden.“

Die SV SparkassenVersicherung plant, bis 2026 über 800 versicherte Kommunen mit einem kostenlosen LED-Beleuchtungssystem auszustatten - sie investiert damit circa 1,0 Millionen Euro in diese Maßnahme der Feuerwehrförderung.

## Kleiderkammer Jossgrund (OT Lettgenbrunn, Egerländer Weg 3)

Standort: Egerländer Weg 3 im OT Lettgenbrunn.

**Öffnungszeiten jeweils von 16 bis 18 Uhr**

Montag, 16.09.2024  
Montag, 30.09.2024  
Montag, 14.10.2024  
Montag, 28.10.2024  
Montag, 11.11.2024  
Montag, 25.11.2024  
Montag, 09.12.2024

**Guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe usw. zu günstigen Preisen:**

1 Euro pro Artikel  
2 Euro je Jacke, Mantel, Anorak

# Naturpark Hessischer Spessart zeichnete Kindergarten Spessartwichtel Pfaffenhausen als Naturpark-Kita aus



Der Kindergarten „Spessartwichtel“ ist als erste Naturpark-Kita im hessischen Spessart und im Main-Kinzig-Kreis ausgezeichnet worden. Die Zertifizierung erfolgte am Montagvormittag bei einer kleinen Feierstunde auf dem Kita-Gelände im Ortsteil Pfaffenhausen.

„Es ist eine große Ehre, aber auch eine Verpflichtung“, wie Hans Hess vom Naturpark Hessischer Spessart betonte. Er ist zuständig für die Umweltbildung und koordiniert die aktuellen Programme „Naturpark-Kita“ und „Naturpark-Schule“. In seinem Grußwort erklärte er den aufmerksam lauschenden Zuhörerinnen und Zuhörern, was es bedeutet eine Naturpark-Kita zu sein: „In einer Naturpark-Kita arbeiten wir mit Praxisexperten zusammen, die viel über Natur, Tiere, Pflanzen und die Region wissen“, verdeutlichte Hess. Der Naturpark stelle dafür zertifizierte Naturparkführerinnen und Naturparkführer, aber auch externe Partner zur Verfügung. „Die Fachleute kommen direkt in die Kita und bieten Führungen und Aktivitäten an, von der heimischen Tier- und Pflanzenwelt bis hin zur regionalen Kultur und Geschichte. So können die Kinder ihre Umwelt direkt erleben und verstehen“.

Das Qualitätssiegel „Naturpark-Kita“ wird im Auftrag des Dachverbands deutscher Naturparke vergeben und ist für fünf Jahre gültig. Um ausgezeichnet zu werden, muss eine Kita verschiedene Kriterien erfüllen, die bundesweit einheitlich sind. Das habe für den Kindergarten „Spessartwichtel“ aber kein Problem dargestellt, wie Hess anmerkte. Die Auszeichnung als „Naturpark-Kita“ sei sozusagen Anerkennung und Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Die Einrichtung hat die Kriterien nicht nur erfüllt, sondern in vielerlei Hinsicht sogar übertroffen: Die Erzieherinnen organisieren regelmäßig Exkursionen in die Natur. Spielerisch und forschend lernen die Kinder dabei ihre Umgebung kennen. Die Aktionen vermitteln Wissen über die Natur, die Region und den Naturpark, wobei das Erleben und Erfahren im Vordergrund stehen.

Das Kita-Team nimmt regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen im Bereich Naturpädagogik und Naturwissen teil. Diese zusätzlichen Qualifikationen ermöglichen es den Erzieherinnen, die Kinder noch besser bei ihren Entdeckungsreisen zu begleiten und ihnen fundiertes Wissen über die Natur zu vermitteln.

Der Kindergarten „Spessartwichtel“ arbeitet auch eng mit Eltern zusammen und organisiert gemeinsame Waldtage, Workshops und Informationsveranstaltungen, um auch bei ihnen das Bewusstsein für Natur- und Umweltthemen zu stärken.

Darüber hinaus gibt es vielfältige Kooperationen mit lokalen Akteuren. Zu ihnen gehören die

Gemeinde und das Forstamt Jossgrund mit dem Revierleiter Wolfgang Brandt a. D. und dessen Nachfolger Elias Deitert, der Imkerverein, Naturparkführer Edgar Röder, der Naturpark-Förderverein, die örtliche Bücherei und viele helfende Bürgerinnen und Bürgern und Familienmitglieder aus dem Umfeld der Kita.

Natur- und Umweltbildung sind also fest im pädagogischen Konzept der Kita verankert. Die Kinder verbringen viel Zeit im Freien und Naturthemen werden spielerisch in den Alltag integriert. Sei es durch Gärtnern im eigenen Kita-Hochbeet, bei der Apfelernte, dem Beobachten von Wetterphänomenen oder beim kreativen Basteln mit Naturmaterialien.

Etwas ganz Besonderes ist mit dem Siggie-Weg entstanden, der während der Corona-Pandemie vom Kindergarten „Spessartwichtel“ entwickelt und in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Hessischer Spessart und dem Forstamt ausgebaut wurde. Seit seiner Eröffnung in 2022 hat der Siggie-Weg zahlreiche Familien begeistert.

„Der Naturpark ist seit dieser Zeit ein guter, verlässlicher Partner, auch für andere Kita-Projekte“, betonte Barbara Harnischfeger, der die Gesamtleitung der Jossgrunder Kitas obliegt. Der Siggie-Weg sei ein wunderbares Beispiel dafür, wie Projekte nachhaltig wirken und die Natur für alle erlebbar machen.

Harnischfeger hatte zuvor zahlreiche Gäste begrüßt und einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Kindergartens „Spessartwichtel“ gewährt. Dabei vergaß sie nicht, all den Personen zu danken, die die Einrichtung unterstützen.

Um dem Kita-Team die Urkunde zu überreichen, war der Erste Kreisbeigeordnete Andreas Hofmann extra nach Jossgrund gekommen. „Es ist ganz toll, was hier geschaffen wurde“, freute sich der Vizelandrat, der gleichzeitig auch Vorsitzender des Naturpark Hessischer Spessart ist. In seinem Grußwort hob er das außerordentliche Engagement der Kita-Leitung und der Erzieherinnen hervor, die sich mit Herzblut für die Natur- und Umweltbildung der Kinder einsetzen.

zen. „Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und zur Bewahrung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Ein gutes Beispiel für die Region von gelebter Zusammenarbeit zwischen Naturpark und Kita“.

Auch Jossgrunds Bürgermeister Victor Röder wandte sich mit lobenden Worten an das Kindergartenteam: „Ihr leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Entwicklung unserer Kinder und helft ihnen, eine starke Verbindung zur Natur und zu ihrer Heimat aufzubauen“.

Die kleinen „Spessartwichtel“ umrahmten das Programm mit einem passenden Lied und fröhlichen Geschichten. Sie lauschten diszipliniert und geduldig den Grußworten und verteilten am Ende liebevoll verpackte Glückssteine an die

Anwesenden. Diese ließen mit dem Genuss leckerer Hollerlimo und einem Imbiss mit Zutaten aus der Natur die Zertifizierungsfeier ausklingen.

*Bildunterschrift:*

*v. links: Victor Röder (Bürgermeister der Gemeinde Jossgrund), Barbara Harnischfeger (Gesamtleitung der Jossgrunder Kitas), Anja Ickes (Leitung Kindergarten Spessartwichtel), Hans Hess (Projektkoordinator im Naturpark Hessischer Spessart), Annika Ludwig (Geschäftsführerin im Naturpark Hessischer Spessart), Andreas Hofmann (Erster Beigeordneter des Main-Kinzig-Kreises)*

## Gemeinsam gegen Fremdstoffe in der Biotonne

Durch eine Gesetzesänderung ab Mai 2025 wird der Biomüll deutlich strenger kontrolliert. Schon ein Anteil von 2 % an nicht kompostierbaren Stoffen reicht, um den Biomüll nicht mehr seiner normalen Verwertung zuzuführen. In diesem Fall, wird der Biomüll als Restmüll verwertet, was zu einer enormen Kostensteigerung für die Gemeinde und letztendlich zur Erhöhung der Müllgebühren führt.

Diese Kostensteigerung kann durch die richtige Mülltrennung verhindert werden!

Daher bitten wir genauestens auf die richtige Mülltrennung zu achten!

Ein großes Problem sind die vielen Plastiktüten im Biomüll. Die vermeintlich biologisch abbaubaren Plastiktüten zum Beispiel, zersetzen sich nach 20 Jahren. Zersetzt heißt aber nicht biologisch abgebaut, hier bleibt Mikroplastik übrig.

Genaue Infos darüber, was in die Biotonne darf und was nicht, können Sie der Homepage der Gemeinde Jossgrund, der Abfallwirtschaft MKK oder über [www.wirfuerbio.de](http://www.wirfuerbio.de) entnehmen. Ebenso liegt im Rathaus ein Flyer aus, der alle relevanten Informationen erhält.

## Auszug aus der Wasseranalyse des Labors Dr. Nuss Bad Kissingen

### Wasseranalyse des Ortsteiles Pfaffenhausen (2024)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (25°)	µS/cm	187,6	2790
pH- Wert bei 14,0 °C	pH	7,99	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	4,5	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	1,5	5
Kationen:			
Calcium	mg/l	29	
Magnesium	mg/l	2,1	
Natrium	mg/l	2,5	200
Kalium	mg/l	3,1	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,006	0,2
Ammonium	mg/l	0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,03	1,5
Chlorid	mg/l	4,1	250
Sulfat	mg/l	14,2	250
Nitrat	mg/l	7,6	50
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	79,32	

## Wasseranalyse des Ortsteiles Lettgenbrunn (2024)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (25°)	µS/cm	135,9	2790
pH- Wert bei 14,7 °C	pH	7,97	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	3,4	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	2	5
Kationen:			
Calcium	mg/l	24,3	
Magnesium	mg/l	< 1	
Natrium	mg/l	1,2	200
Kalium	mg/l	2,9	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,002	0,2
Ammonium	mg/l	0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,02	1,5
Chlorid	mg/l	2,1	250
Sulfat	mg/l	1,4	250
Nitrat	mg/l	5,3	50
Nitrit	mg/l	<0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	70,78	

## Wasseranalyse der Ortsteile Oberndorf und Burgjoß (2024)

Parameter	Einheit	Befund	Grenzwert
Elektrische Leitfähigkeit (25°)	µS/cm	169,3	2790
pH- Wert bei 13,8 °C	pH	8,03	>6,5 - <9,5
Härtebereich nach Deutscher-Härte (°dH)	°dH	4,2	
Härtebereich (Waschmittelgesetz)		weich	
Calcitlösekapazität bis pH 4,3	mg/l	1,5	
Kationen:			
Calcium	mg/l	27	
Magnesium	mg/l	2	
Natrium	mg/l	1,9	200
Kalium	mg/l	2,8	
Mangan	mg/l	< 0,001	0,05
Eisen	mg/l	0,004	0,2
Ammonium	mg/l	<0,01	0,5
Anionen:			
Fluorid	mg/l	0,04	1,5
Chlorid	mg/l	2,9	250
Sulfat	mg/l	16,1	250
Nitrat	mg/l	5,3	50
Nitrit	mg/l	< 0,01	0,5
Hydrogencarbonat	mg/l	69,56	

Die Neufassung der Wasserhärte- Umrechnung seit 01.02.2007 im Bundestag beschlossen und im Wasch- und Reinigungsmittelgesetz festgeschrieben.			
Härtebereich weich:	Weniger als 1,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (weniger 8,4°dh)		
Härtebereich mittel:	Von 1,5 bis 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (von 8,4- 14°dh)		
Härtebereich hart :	Mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter (mehr als 14°dh)		
	°dH	Wm.G.	
Deutsche-Härte (°dH)	0 – 8,4	(weich)	
Waschmittelgesetz (Wm.G.)	8,4 – 14	(mittel)	
	14 bis ü. 30	(hart)	
Hydrogencarbonat Berechnung: ( Säurekapazität bis 4,3- 0,05) x 61,017			

# Telefon- und E-Mail Verzeichnis des Rat- und Bürgerhauses Jossgrund

Zentrale	06059/9026-0	zentrale@jossgrund.de
Telefax	06059/9026-127	



## **Bürgermeister**

Victor Röder	06059/9026-121	victor.roeder@jossgrund.de
--------------	----------------	----------------------------

## **Assistenz/Sitzungsdienst/Tourismus/Poststelle**

Daniela Schum	06059/9026-122	daniela.schum@jossgrund.de
Katja Röder	06059/9026-123	katja.roeder@jossgrund.de oder verwaltung@jossgrund.de

## **Projektsteuerung & Service**

Bernd Kleespies	06059/9026-124	bernd.kleespies@jossgrund.de
-----------------	----------------	------------------------------

## **Einwohnermeldeamt/Passwesen/Fundbüro**

Korinna Steets	06059/9026-153	korinna.steets@jossgrund.de
----------------	----------------	-----------------------------

## **Standesamt/Friedhöfe**

Doris Hofmann	06059/9026-152	doris.hofmann@jossgrund.de
---------------	----------------	----------------------------

## **Ordnungsamt/Gewerbeamt/Sozialwesen/Feuerwehr**

06059/9026-151	zentrale@jossgrund.de
----------------	-----------------------

## **Haupt- und Personalamt/Wahlen/Kindergärten**

Sabine Weismantel	06059/9026-131	sabine.weismantel@jossgrund.de
Christian Berting	06059/9026-132	christian.berting@jossgrund.de
Simone Schum	06059/9026-133	simone.schum@jossgrund.de oder hauptamt@jossgrund.de

## **Bauamt/Liegenschaftsverwaltung/Abfallentsorgung**

Regina Kleinfeller	06059/9026-141	regina.kleinfeller@jossgrund.de
Maximilian Galgsdies	06059/9026-142	maximilian.galgsdies@jossgrund.de
Alexandra Imkeller	06059/9026-143	alexandra.imkeller@jossgrund.de oder bauamt@jossgrund.de

## **Gemeindekasse/Steueramt/ Finanzen/An-, Ab- und Ummeldung von Mülltonnen**

Robina Imkeller	06059/9026-161	robina.imkeller@jossgrund.de
Kristina Koch	06059/9026-163	kristina.koch@jossgrund.de
Stefanie Sachs	06059/9026-165	stefanie.sachs@jossgrund.de oder finanzen@jossgrund.de

# Telefon- und E-Mail Verzeichnis der Einrichtungen der Gemeinde Jossgrund

<b>Bauhof</b>	06059/9026-331	bauhof@jossgrund.de	
<b>Kläranlage/Wertstoffhof</b> Stefan Sachs	06059/9026-313		
<b>Ortsgericht</b> Renate Sachs	06059/9026-157	ortsgericht@jossgrund.de	
<b>Schiedsamt</b> Helmut Kleespies	06059/9026-158	schiedsamt@jossgrund.de	
<b>Ansprechpartner Rentenwesen</b> Dieter Walter (Versichertenältester)	06059/907495	dieter.walter@mail.de	
<b>Störungsdienste:</b>			
<b>Störungsdienst Wasserversorgung:</b>	06059/9026-331	wasserversorgung@jossgrund.de	
<b>Störungsdienst Stromversorgung:</b> Kreiswerke Main-Kinzig in Gelnhausen	06051/84-296		
<b>Kindergärten:</b>			
<b>Kindergarten Lettgenbrunn</b>	06059/9026-222		
<b>Kindergarten Oberndorf</b>			
Mäuse-Gruppe	06059/9026-234		
Bären-Gruppe	06059/9026-235		
Marienkäfer-Gruppe	06059/9026-236		
<b>Kindergarten Pfaffenhausen</b>			
Schmetterlings-Gruppe	06059/9026-242		
Raupen-Gruppe	06059/9026-243		
<b>Kinder- und Familienzentrum</b>			
<b>Unterm Regenbogen</b> Simone Vierkötter	06059/9026-611	simone.vierkoetter@jossgrund.de	
<b>Ehrenamtsagentur</b> Bürgermeister Victor Röder	06059/9026-120	ehrenamt@jossgrund.de	
<b>Räumlichkeiten:</b>			
<b>Bürgerhaus Oberndorf (Raumreservierung)</b> Bauamt	06059/9026-140	bauamt@jossgrund.de	
<b>Dorfgemeinschaftshaus Burgjoß</b> Gertrud Eich	06059/205		
<b>Dorfscheune Pfaffenhausen</b> Bauamt	06059/9026-140	bauamt@jossgrund.de	
<b>Beilsteinstadl Lettgenbrunn</b> Barbara Schneider	0151/57792940		